

Gemeinde Wittmar
FbIV/Stie.

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wittmar Nr. R Wt10/008

vom **29.01.2020**

Sitzungsort: Alte Bank, Bahnhofsweg 5, Wittmar

Sitzungsdauer: 19:32 Uhr bis 21:02 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Andreas Becker
Britta Brühl
Jens Ike
Wulf Kaltschmidt
Tommy Kanis
Doreen Kelterer
Jens Pielok
Andreas Plünnecke

CDU-Fraktion

Dr. Rainer Opitz
Günter Schoene

Verwaltung

Mathias Stieler

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Andreas Becker

Es fehlen: -/-

Gäste: -

Besucher: 3

Pressevertreter: -

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Becker eröffnet um 19.32 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, den Verwaltungsvertreter Herrn Stieler und die Zuhörer.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Rates vom 27.06.2019
--

Die Niederschrift über die 7. Ratssitzung vom 27.06.2019 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde
--

Herr Becker schließt um 19:34 Uhr die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

a) Es wird nachgefragt, ob im Rahmen der Dorferneuerung der Vorplatz bei der Feuerwehr neu gepflastert wird.

Herr Becker entgegnet, dass das nicht vorgesehen ist. Möglicherweise wird die Kirchstraße insgesamt und die Straße Steintor sowie die Zuwegung zur Kirche saniert.

Herr Becker setzt die Sitzung um 19:37 Uhr fort.

Zu Punkt 6.: Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Gemeinde Wittmar für das Haushaltsjahr 2020
--

Herr Becker erklärt eingangs, dass es ein historisch niedriges Zinsniveau gibt. Unter diesen Voraussetzungen sollten die Kommunen in Infrastrukturmaßnahmen investieren. Dies ist als Entschuldungskommune leider nicht so einfach möglich.

Herr Stieler stellt den Haushaltsplan 2020 anhand einer Präsentation vor.

Der Ergebnishaushalt schließt in der Planung mit einem positiven Saldo in Höhe von 20.000 € ab.

Der Finanzhaushalt wird mit einem plus von 52.600 € abschließen.

Herr Becker stellt fest, dass das Haushaltsergebnis zufriedenstellend ist.
Er dankt Herrn Stieler für die transparente Darstellung sowie der Kämmerei für die Ausarbeitung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wittmar beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7.: Zukünftiger Umgang mit dem Bauhof in Bezug auf §2b UStG

RDS-Nr. Wt10/028

Herr Becker erläutert die Ratsdrucksache.

Herr Pielok teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion für eine Übertragung der Bauhofausgaben an die Samtgemeinde Elm-Asse ausspricht.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeinde Wittmar beschließt die Übertragung der Bauhofaufgaben an die Samtgemeinde Elm-Asse.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 8.: Verkauf Grundstück am Ernst-Domke-Weg
Flur 3, Flurstück 35/91**

Herr Becker erläutert den Sachverhalt.

Der Verwaltungsausschuss hat einstimmig empfohlen, das Grundstück zu einem Preis von 99€/m² zu verkaufen.

Für das Grundstück wurde ein Bodengutachten eingeholt. Die grundsätzliche Bebaubarkeit mit einem Einfamilienhaus ist gegeben.

Beschluss:

Das Grundstück am Ernst-Domke-Weg, Flur 3, Flurstück 35/91 soll zu einem Verkaufspreis von 99€/m² beworben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 9.: 8. Änderung des Bebauungsplanes "Wittmar-West I":
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB**

Herr Becker erläutert, dass für die Änderung des im Bebauungsplan ausgewiesenen Parkplatzes am Ernst-Domke-Weg zu einem Bauplatz eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich ist.

Mit dem Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes soll das Planungsbüro Warnecke aus Braunschweig beauftragt werden.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wittmar beschließt gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 8. Änderung des Bebauungsplanes „Wittmar-West I“.

Die Änderung des Bebauungsplanes „Wittmar-West I“ wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt.

Gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 abgesehen.

Gem. § 13 Abs. 3 wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 10.: 1. Änderung des Bebauungsplanes "Kastanienallee" in Wittmar
a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
b) Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB**

RDS-Nr. Wt10/029

Herr Becker erläutert, dass der derzeit geltende Bebauungsplan eine maximale Anzahl von 30 Außensitzplätzen zulässt. Nicht genutzte Plätze im Innenbereich dürfen nicht die Kapazitäten im Außenbereich erhöhen.

Eine Erhöhung der zugelassenen Zahl der Außensitzplätze bedarf einer Änderung des Bebauungsplanes. Der Betreiber hat bei der Gemeinde eine B-Plan-Änderung mit dem Ziel der Erhöhung auf 60 Außensitzplätze beantragt. Der Betreiber hat die Verfahrenskosten zu tragen und ist hier bereits in Vorleistung getreten.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wittmar beschließt gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kastanienallee“.

Die Änderung des Bebauungsplanes „Kastanienallee“ wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt.

Gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 abgesehen.

Gem. § 13 Abs. 3 wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Dem vorliegenden Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB wird im Parallelverfahren gem. § 4a Abs. 2 BauGB durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0**

Zu Punkt 11.: Grünflächengestaltung: Anlegen einer Blumenwiese an der Bürgerschänke

Frau Kelterer trägt die Idee vor. Die Grünfläche links vor der Bürgerschänke kann als Blumenwiese angelegt werden. Die Maßnahme soll in Abstimmung mit dem NABU erfolgen, die Ausführung kann in Zusammenarbeit mit der Kita gemacht werden.

Beschluss:

Auf der Grünfläche an der Bürgerschänke soll eine Blumenwiese angelegt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0**

Zu Punkt 12.: Aussprache Ersatzbepflanzungen an der Kastanienallee

Herr Stieler erläutert den Sachverhalt. Durch die Berichterstattung in einer der letzten Ratsitzungen ist die Problematik bekannt.

Er habe in einigen Fachbeiträgen recherchiert. Im Ergebnis wird von Nachpflanzungen abgeraten. Es gibt keine resistenten Kastanien.

Die Stadt Braunschweig hat am Löwenwall seit 2016 das gleiche Problem und sieht bis auf weiteres von Nachpflanzungen ab.

Das Helmholtz-Zentrum in Braunschweig hält es für sehr wahrscheinlich, dass das Bakterium über die Wurzeln in das Erdreich abgegeben wird. Eine spezielle biologische Analyse des Bodens könnte sich im 5-stelligen Bereich bewegen.

Da aber auch keine Grenzwerte definiert sind, würde einem das Ergebnis nicht weiterhelfen.

Darüber hinaus wäre ein Bodenaustausch kaum durchführbar, da auch der Boden unterhalb des Gehweges und der Fahrbahn großzügig getauscht werden müsste.

Bei einem angefragten Ingenieurbüro für Landschaftsplanung wurde die fachliche Begleitung in dieser Sache abgelehnt, da es sich um eine sehr spezielle Problematik handelt, welche vertiefende Studien benötigt.

Herr Kanis hält es für keine gute Idee, andere Bäume als Kastanien an einer Kastanienallee zu pflanzen.

Herr Becker betont, dass keine Not besteht, eine Ersatzbepflanzung mittelfristig durchzuführen. Er schlägt vor, die Anwohner entsprechend zu informieren.

Zum Ende des Jahres soll das Thema wieder auf die Tagesordnung um zu prüfen, ob neue Erkenntnisse vorliegen.

Es besteht Einstimmigkeit, so zu verfahren.

Zu Punkt 13.: Verwendung von Fördermitteln der Zukunftsfonds Asse gGmbH

Herr Becker teilt mit, dass die Restbestände der Zukunftsfonds Asse gGmbH aufgelöst werden und zu gleichen Teilen an die Gemeinden, die unmittelbar an der Asse liegen, verteilt wird. Die Gemeinde Wittmar kann einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro unter Angabe des Investitionsvorhabens abrufen.

Er schlägt vor, den Betrag für die Kinderspielplätze und für Maßnahmen in der Bürgerschänke zu verwenden.

Beschluss:

Der Anteil der Gemeinde Wittmar an der Auflösung der ZFA gGmbH in Höhe von 10.000 Euro soll für die Kinderspielplätze und für Maßnahmen in der Bürgerschänke verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 14.: Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten in der Bürgerschänke

Herr Pielok erläutert, dass an einigen Stellen in der Bürgerschänke Handlungsbedarf besteht. Beispielhaft wäre hier ein neuer Farbanstrich an den Wänden, eine Erneuerung der Decke sowie Austausch der Lichtschalter zu nennen.

Der Verwaltungsausschuss hat empfohlen, den Bauausschuss zu beauftragen, entsprechende Maßnahmen zu definieren.

Beschluss:

Der Bauausschuss wird beauftragt, Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in der Bürgerschänke zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 15.: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

Herr Becker berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Die seismographischen Messungen finden derzeit in Wittmar statt und werden bis zum Wochenende abgeschlossen sein.
 Am 08.02. findet zwischen 10.00 und 15.00 Uhr ein Tag der offenen Tür am Standort Kastanienallee statt.
 Am 11.02. hat er einen Termin mit Vertretern der BGE in der Asse um u.a. über die Wiederherstellungsmaßnahmen zu sprechen.
- b) Es wurden Pflegemaßnahmen an der Streuobstwiese durchgeführt. Unter Federführung des HVA wurden Buschwerk und Sträucher entfernt. Der HVA wird hier zukünftig für eine Teilfläche auch als Pächter eintreten.
- c) Im Namen aller Hauptverwaltungsbeamten wurde dem Landkreis eine Eingebung zur Senkung der Kreisumlage übersandt.
- d) Am 25.04. werde eine Begehung der Asse mit dem Forstamt und der Unteren Naturschutzbehörde zum Thema „Waldwirtschaft der Forst“ stattfinden.
- e) Die nächste Sitzung des Asseburg-Beirates findet am 26.02. in der Alten Bank statt.
- f) Der verrohrte Graben am Postweg wird derzeit erneuert.
- g) Die Bushaltestellen werden in diesem Jahr barrierefrei umgebaut.
- h) Die gemeinsam mit der Gemeinde Denkte beschaffte Geschwindigkeitsmessanlage ist geliefert und wird alle 6 Wochen in Wittmar aufgebaut werden.
- i) Herr Dr. Stempin und Herr Drögemüller aus dem Projekt „Denk dein Dorf“ haben weitere Unterstützung angeboten. Leider ist die Beteiligung der Bevölkerung im Ort sehr gering. Zukünftig wird eine Webseite aufgebaut.
- j) Im Rahmen des „Masterplans Grüne Asse“ sollen die Waldwege ausgewiesen werden und nicht mehr genutzte Wege sollen aus dem Plan entfernt werden.
- k) Für eine Art Begrüßungsevent für Neubürger erfolgt noch eine Abstimmung.
- l) Die Bepflanzung der Grünfläche „Unter der Asseburg“ mit Fairy Rosen erfolgt im Frühjahr.
- m) Die Tische und Stühle für den Außenbereich der Alten Bank wurden geliefert.
- n) Am 12.03. von 15.00 bis 17.15 Uhr findet im Bücherbus eine Mediensprechstunde statt.
 Dies ist ein Angebot des Landkreises.

Herr Stieler unterrichtet den Rat über

- a) eine Kreditaufnahme der Gemeinde
- b) die geleisteten überplanmäßigen Ausgaben des vergangenen Haushaltsjahres

Zu Punkt 16.: Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 17.: Einwohnerfragestunde

Herr Becker schließt um 20:59 Uhr die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

- a) Es wird nachgefragt, ob die Trockenheit der letzten zwei Jahre zu dem Bakterienball an der Kastanienallee geführt habe.

Herr Dr. Opitz entgegnet, dass der Befall nichts mit der Witterung zu tun habe.

Herr Becker setzt die Sitzung um 21:02 Uhr fort.

Zu Punkt 18.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Becker schließt um 21:02 Uhr die Ratssitzung mit einem Dank für die konstruktive Teilnahme.

Der Bürgermeister

Becker

Der Protokollführer

Stieler